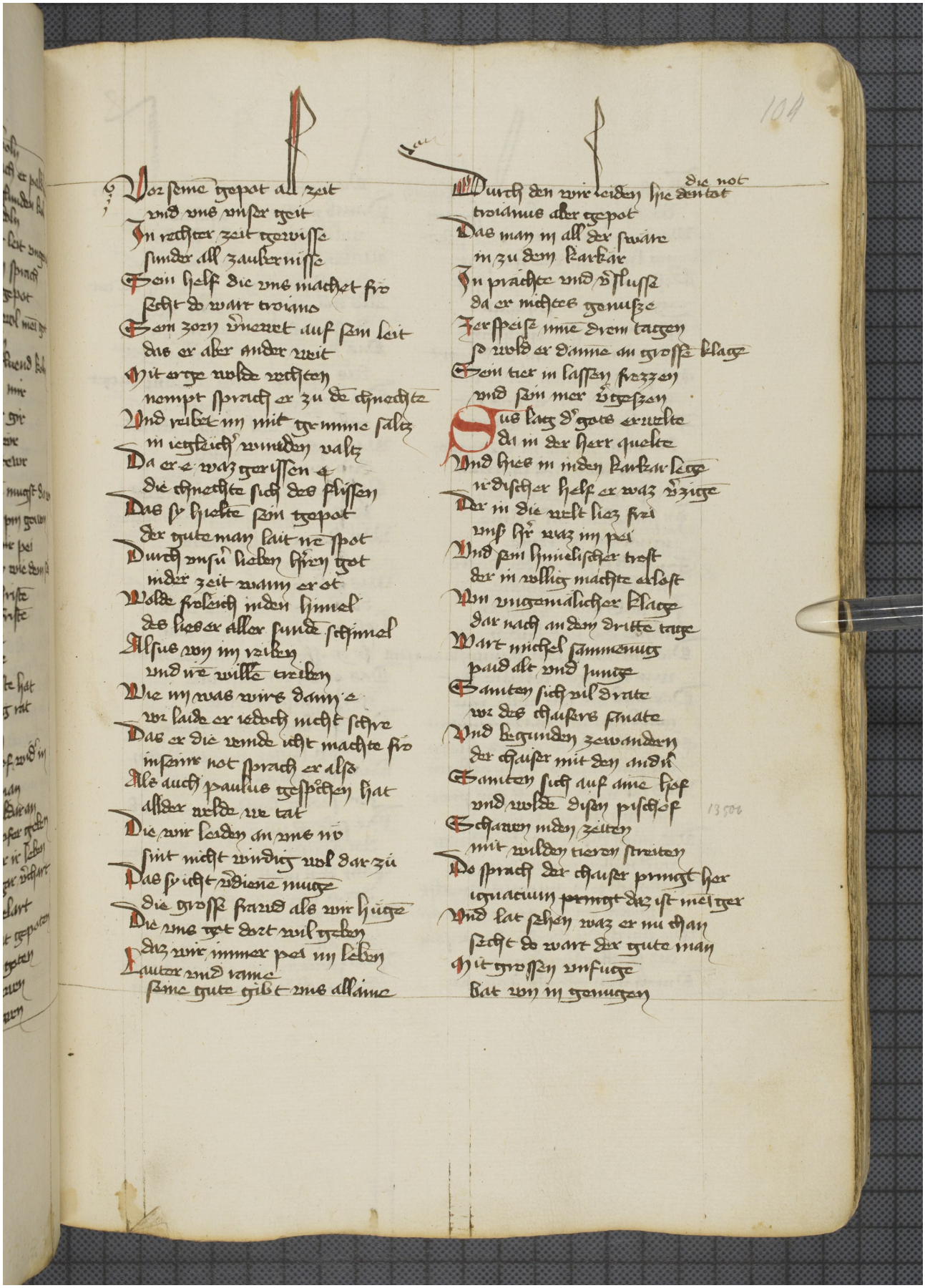
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



104

Vor seine gepot all zeit
und uns unser geit
In rechter zeit gewisse
sunder all zaubernisse
Sein helf die uns machet fro
sechst do wart troiano
Sein zorn vneret auf sein leit
dis er aber ander weit
Mit arge wolde wechsen
nempt sprach er zu de chnechte
Und reibet im mit gemmne salz
in ieglich wunden valz
Da er e waz gerissen e
die chnechte sich des flissen
Das sy hielte sein gepot
der gute man lait ne spot
Durch unsu sieben hirn got
nider zeit wann er ot
Wolde frolich nden himel
des liez er aller sunde schimel
Alsus wy im reiben
und we wille treiben
Wie im was wirs dann e
we laide er iedoch nicht sehre
Das er die wunde icht machte fro
in seiner not sprach er also
Als auch paulus gespiten hat
aller welde we tat
Die wir leiden an uns nv
sint nicht wirdig wol dar zu
Das sy icht wdiene muge
die grosse frawd als wir hoge
Die uns got dort wil geben
diz wir immer pei im leben
Lauter und rame
seine gute gibt uns allame

Durch den wir leiden sie den tot
die not
troianus aber gepot
Das man im all der swaere
in zu dem starkar
In prachte und vsfluss
da er mehtes genusze
Zerspeise imme drein tagen
so wold er danne an grosse klage
Sein tier in lassen frezzen
und sein mer vergeszen
Sus lang d' gots ernuete
di in der herr quelte
Und hies in nden starkar legen
ir discher helf er waz vzinge
Der in die welt liez fri
uns hir waz im pei
Und sein himelischer trost
der in willig machte alost
Vm vngemaliches klage
dar nach an dem dritte tage
Wart michel sammenung
paid alt und junge
Samten sich wil drute
we des chaisers smate
Und begunden zewanden
der chaiser mit den andn
Samten sich auf ainc hof
und wolde dysen pischof
Schauen nden zelten
mit wilden tieren streiten
Do sprach der chaiser pringt her
ignatium pringt diz ist mel ger
Und lat sehen waz er nu chan
sechst do wart der gute man
Mit grossen vnfuge
lat wy in genugen

13506